

JUNI 2019

1.6.2019 \ **Kindertag**

Kinderprogramm

29.6.2019 \ **Who's Black
schweißtreibender Funk, schnörkelloser Soul
und flockiger Swing**

Einlass 20 Uhr, im Saal des Landgasthofes
„Zum Lindenbaum“

AUGUST 2019

9. bis 11.8.2019

Großes Festwochenende 900 Jahre Hetschburg

Samstag: Musik, Tanz, Landmarkt, Schausteller,
Kindertheater, Märchenmedley, **großes Ritterlager**,
Veranstaltungen in der Ilmschmiede und
auf dem Pferdehof, **Band – Dave Daniel & Friends**,
Feuershow ... und, und, und

Sonntag: Frührschoppen mit Blasmusik
und vieles mehr

SEPTEMBER 2019

7.9.2019 \ „Tischlein deck dich“

Das Dorf und Gäste treffen sich zur
längsten Tafel im Ilmtal,
geselliges Essen und Trinken mit Musik

OKTOBER 2019

19.10.2019 \ **Kirmestanz**

Im Saal des Landgasthofes „Zum Lindenbaum“

26. und 27.10.2019 \ **Oktoberfest**

Samstag: Die Dorfer, im Saal des Landgasthofes
„Zum Lindenbaum“

Sonntag: Frührschoppen

DEZEMBER 2019

2. und 3. Adventswochenende
Weihnachtsmärchen

Im Saal des Landgasthofes „Zum Lindenbaum“

Das ganze Jahr über wird an jedem 2. Samstag im
Monat ein **musikalisches Highlight** stattfinden.

Informationen unter www.hetschburg.de

ANFAHRT



Sie erreichen Hetschburg mit dem Auto über die Autobahn 4
und die Bundesstraße 85, mit der „Ilmtalkuh“ (Erfurter Bahn)
aus Richtung Weimar oder Kranichfeld und natürlich über den
Ilmtalradweg mit dem Fahrrad.

Mit freundlicher Unterstützung



Landgasthof „ZUM LINDENBAUM“



Metallbau & Kunstschmiede
Andreas Schwarz

mitsching
Möbel & Räume nach Maß



Informationen und Kontakt

WWW.HETSCHBURG.DE



900 JAHRE
HETSCHBURG
MÄRCHENHAFT SCHÖN



9.-11. August
**JUBILÄUMS-
Wochenende**

18. und 19. Mai
**FRÜHLINGS- UND
FEUERWEHRFEST**

...JEDEN 2. SAMSTAG EIN
MUSIKALISCHES HIGHLIGHT

Änderungen vorbehalten

VERANSTALTUNGEN

JANUAR 2019

12.1.2019 \ Märchentour mit Lichterumzug

Ab 16 Uhr am Landgasthof „Zum Lindenbaum“, an drei Stationen im Ort wird den Kindern vorgelesen

FEBRUAR 2019

9.2.2019 \ Frauenchor A TEMPO TIEFENGRUBEN

Beginn 17 Uhr, Dorfkirche St. Martin

MÄRZ 2019

9.3.2019 \ Los Banditos Des Teufels Tanzkapelle

Einlass 20 Uhr, im Saal des Landgasthofes „Zum Lindenbaum“

APRIL 2019

Orchideen-Ausstellung

In der Dorfkirche St. Martin

18.4.2019 \ traditionelles Osterfeuer mit Live-Musik

Festwiese hinter der Ilmschmiede

21.4.2019 \ Ausstellungseröffnung mit Bildern des Hetschburger Kunstmalers Kurt H. Hancke

Im Coudray-Haus Bad Berka

30.4.2019 \ Maibaumsetzen

Wiese vor der Kunstschmiede

MAI 2019

18. und 19.5.2019

Feuerwehr- und Frühlingfest

Mit vielen Aktivitäten und offenen Höfen am Samstag und **Bobby-Car-Rennen** am Sonntag

30.5.2019 \ Männertag

Bier, Bratwurst und Musik am Landgasthof „Zum Lindenbaum“



Dorfkirche St. Martin seit 2000 vollständig saniert

Heitingsburg ist der ursprüngliche Name einer frühgeschichtlichen Befestigung, unterhalb der eine Ansiedlung an der Ilm erfolgte. Ihr Name deutet auf eine Gründung durch Angehörige des am Anfang des 8. Jahrhunderts regierenden thüringisch-fränkischen Herzogs Heden II., die hier den Übergang zwischen dem thüringischen Altsiedelland und dem Landesausbaugelände zwischen Ilm und Saale sicherte. Von der Burg blieb nur eine wohl von den bereits christlichen Herzögen errichtete Kapelle, die dem Hl. Martin geweiht war. Den heute deshalb „Martinskirche“ genannten Burgwall untersuchten die Archäologen Paul Grimm und Wolfgang Timpel. Sie wird in einer Schenkungsurkunde des Grafen Wichmann vom Mai 1119 mit erwähnt und gehörte zunächst zur Grafschaft Berka.

Das Adelsgeschlecht von Heidingsburg lässt sich urkundlich von 1252 bis 1486 nachweisen. Im Dreißigjährigen Krieg wurde der Ort fast völlig zerstört. Die Kirche wurde im Barockstil zwischen 1700 und 1730 neu errichtet. Die Kirchenbücher beginnen erst 1702, der endgültige Name „Hetschburg“ taucht 1775 erstmals auf. Ab Anfang des 19. Jahrhunderts war der Ort Teil des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach und wurde nach 1945 mit dem Land Thüringen Teil der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR.



Von Maler Kurt Hanns Hancke

Nur noch wenige der Höfe mit Fachwerkscheunen sind heute noch vorhanden. Hetschburg ist mit etwa 250 Einwohnern zum Wohnstandort mit gewerblichen Betrieben geworden, darunter der Imbiss-Grillservice Kirmse, die Kunstschmiede A. Schwarz, der Reiterhof Hengstbachhof, Dachdecker Steffen Dietrich, private Zimmervermietungen und der Landgasthof „Zum Lindenbaum“. Gesellschaften und Vereine wie die Freiwillige Feuerwehr, der Förderverein Hetschburger Kirche, Förderverein Hetschburg, die Frauen-

gruppe und die Kirmesgesellschaft bestimmen zusammen mit engagierten Bürgern das Dorfleben und wirken bei Veranstaltungen mit.

Was macht Hetschburg so besonders? Immer wieder stellen Außenstehende fest: „Was für ein toller Zusammenhalt“. Und genau diesen beweisen die Hetschburger einmal mehr zur 900-Jahrfeier im Jahr 2019. Es wird zwei Festwochenenden geben – 18./19. Mai und

das Hauptfestwochenende rund um den 9. August. Dem nicht genug, soll jeden 2. Samstag im Monat ein musikalisches Highlight geboten werden. Pfarrer Spengler aus Bad Berka ist ein toller Kooperationspartner und öffnet die Türen der Kirche, so dass viele Konzerte, Ausstellungen und vieles mehr in der Kirche oder auf dem Kirchgelände stattfinden werden.

**FREUEN SIE SICH MIT UNS AUF
EIN TOLLES JUBILÄUMSJAHR 2019
MIT VIELEN AKTIONEN UND
VERANSTALTUNGEN
FÜR GROSS UND KLEIN.**

**...UND NOCH
VIELES MEHR...
WWW.HETSCHBURG.DE**